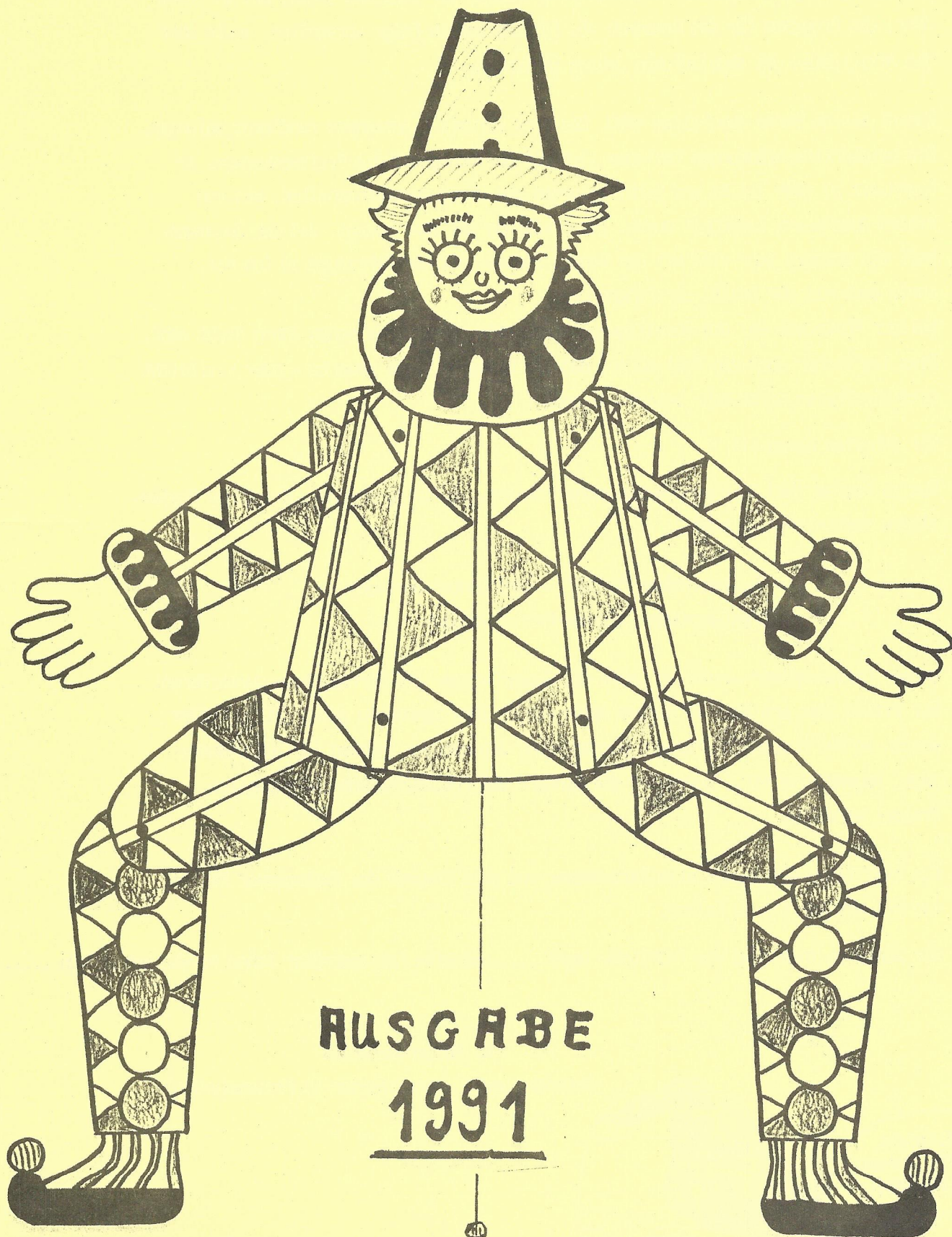


FASLAM



AUSGABE
1991

Liebe Faslamsschwestern, liebe Faslamsbrüder
und liebe Freunde des Pattensener Faslams ! ! !

Auch in 1991 wollen wir FASLAM wieder groß schreiben und werden entsprechend feiern !
Mit der 12. Ausgabe unserer Vereinszeitung möchten wir Euch und Ihnen, wie in jedem
Jahr, das Programm für das kommende 45. Faslamsfest in Folge vorstellen, sowie über
die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres berichten.

Zuerst einige Worte zum Faslam 1990. Das Fest war mit 2 Ausnahmen rundherum gelungen.
Die beiden Einschränkungen beziehen sich auf den Umzug und die Preismaskerade. Im
Gegensatz zu 1989 ist es uns nicht gelungen den Umzug zusammenzuhalten, was von
vielen Zuschauern bemängelt wurde. Zur Erklärung sei aber gesagt, daß der Zusammen-
halt des Umzuges sehr viel mit der Bauart und der Art der Fahrzeuge zu tun hat,
sowie auch mit der Anzahl der Fußgruppen.

Bei der Maskerade war die Beteiligung leider sehr gering, wie schon Jahre nicht mehr.
Dies lag sicher auch zum Teil daran, daß der Umzug so lange dauerte - oder vielleicht
sind die Preise nicht mehr attraktiv genug ! ?

Wir arbeiten daran !!!

Nun zu Faslam 1991. Wir möchten an dieser Stelle, wie in jedem Jahr, die neuen Faslam-
eltern vorstellen, es sind

Faslamsvadder "Cuddl" - Cord-Günter Oertzen

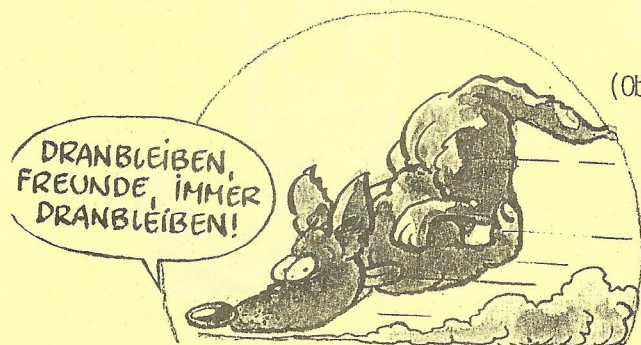
Faslamsmudder Klaus-Peter Köhler

Unsere Faslamseltern werden im Laufe des Januar wieder die Dorfsammlung durchführen.
Wir bitten Sie, uns auch in diesem Jahre wieder Ihre Spende zu geben. Diese Gelder
werden in der Hauptsache für die Durchführung des Umzuges (Kosten für Spielmanns-
züge, Wagenpreise etc.) sowie für die Kinder- und Preismaskerade (Süssigkeiten,
Preise) verwendet.

Für 1991 laden wir wieder alle Pattensener und alle Freunde des Pattensener Faslams
ein mit uns kräftig zu feiern.

Wir wünschen Ihnen und uns fröhliche Tage! und alle Faslamsbrüder leben so wie ich und Du

R. Müller-Petersen
(Oberrnarr und 1. Vorsitzender in Personalunion)



Das Faslamsbuch . . .

In der Ausgabe unserer letztjährigen Zeitung hatten wir schon ausführlich erklärt, was das "Faslamsbuch" ist. Heute nochmals in Kurzform: Es existiert 1 Buch in dem in jedem Jahr der jeweilige Faslamsvadder seinen Bericht/Aufsatz über das abgelaufene Faslamsfest einschreibt. der 1ste Bericht stammt aus dem Jahre 1958. In unserer letzten Zeitung haben wir damit begonnen, unter dem Motto "vor 30 Jahren" den Bericht des Vadders von 1960 wiederzugeben. Nachfolgend nun (im Original-Ton) der Bericht von 1961:

Der diesjährige Faslam wurde am 7. Januar bei Gastwirt Wilhelm Lichtwark angebunden. Nachdem Faslamsvadder Heinz-Otto Vick und Faslamsmudder Karl-Heinz Radtke ihr Amt abgelegt hatten, wurde Wilhelm Löckermann und Heinrich Wiehe als Faslamseltern gewählt. Der Faslam wurde wie in jedem Jahr auf den ersten Sonntag im Februar festgelegt. Gefeierte werden sollte am 4. Febr. 5.6. und 7. Febr. bei Post-Maack.

Somit ergab sich folgendes Programm:

4. Febr.	20 Uhr Tanz
5. Febr	13 Uhr Umzug
	16 Uhr Kindermaskerade
	20 " Preismaskerade
6. Febr.	20 Uhr Preisskat
7. Febr.	13 Uhr Schnurren
	18 " Essen
	20 " Ausklang

Es folgt eine Auflistung der in 1961 aktiven Faslamsbrüder und Schwestern = 34 Personen, die wir uns hier schenken.

Am Sonnabend den 4. Febr. begannen wir um 20 Uhr mit dem Tanzen. Es herrschte gute Stimmung und mußten leider schon um 3 Uhr Schluß machen. Am Sonntag begannen wir mit dem Umzug. Gegenüber dem letzten Jahr war er leider, wie man es uns im voraus gewünscht, nicht so lang. Es waren nur 5 Wagen gemacht worden. Wagen 1 war die Bierquelle die den ersten Preis machte. Den 2.Preis der Traumwagen! Den 3. Preis der Raketenabschuß! Den 4. Preis Schneider Wupp-Wupp! Den 5. und letzten Preis holte sich der Wagen Klein-Paris! Um 16 Uhr begann der Kindertanz bei dem jedes Kind etwas Süßigkeit bekam. Abends bei der Preismaskerade holte sich Hans Benecke den ersten Preis von 47 Masken. 25 Preise haben wir verteilt!

Am Montag war der Preisskat mit 76 Mann besetzt (19 Tische) 19 Preise und 1 Trostpreis wurden verteilt.

Der Dientag begann mit dem Schnurren dabei viele Eier gesammelt wurden. Die Mahlzeit wurde mit hamlosen Witzen ausgeschmückt, was allen sehr gefiel. Nach dem traditionellen Umzug durch's Dorf wurd der Rest Geld versoffen.

Soweit der Bericht das Faslamsvadders von 1961.

Jetzt noch kurz einige statistische Zahlen, die wir dem Buch ebenfalls entnehmen können.

Es waren in 1961 = 34 Mitglieder / die Dorfsammlung erbrachte 160,- DM / für Tanz und Preismaskerade wurden insgesamt 188 Eintrittskarten verkauft / 146 Kinder wurden auf der Kindermaskerade gezählt / der Gesamt-Etat des Faslams betrug damals DM 1.453,-- und es wurde ein Überschuß von DM 7,60 erwirtschaftet !



ORIENTIERUNGSRALLYE . . .

Das Dutzend ist voll - wir haben in diesem Jahr die 12te Rallye durch führen können. Es nahmen 38 Teams teil, leider 10 Autos weniger als im letzten Jahr. Dies lag in erster Linie sicher an der sehr großen Hitze, die an diesem 4. August herrschte. In die Pokalränge führen:

- | | |
|---------------------------------------|-------------|
| 1. Regina Meyer + Helmut Behrend | 260 Punkte |
| 2. Dieter Rickert + Claus Szczesinsky | 259 Punkte |
| 3. Karin und Peter Wischt | 246 Punkte. |

Die Länge der Strecke betrug in diesem Jahr 85 km, die inklusive aller Aufgaben innerhalb 5 Stunden zu bewältigen war. Neben den Aufgaben die während der Fahrt zu lösen waren und neben den allgemeinen Fragen hatten wir uns an der Strecke noch einige "kleine" Gemeinheiten ausgedacht.



Beispiele: Am Start wurde "getestet" wer ein rohes Ei ausschlüpfen mag. Es waren erstaunlich wenige, die den "Trunk" ablehnten. Was man nicht alles für Punkte macht - Iiiigitt !!!

Der Clou beim Streckenposten war ein Aquarium, welches mit Wasser gefüllt und von außen nicht einsehbar war. Man mußte durch einen schmalen Eingriff mit der Hand hinein und ertasten, was im Wasser ist. Es durfte nur einmal hineingefast werden - wer die Hand vor Schreck einmal wieder rauszog hatte Peck und wenige oder keine Punkte. Wir hatten jedoch großzügig die Wahl gelassen, ob man mit oder ohne Handschuhe tasten wolle (mit Handschuh hätte man/ allerdings keine Chance gehabt, etwas zu fühlen!).

Inhalt des Aquariums: Mausefalle (natürlich gespannt), Tischtennisbälle, Silikonschlangen und natürlich Wasser.

Am Ende der Fahrt hatten wir noch einen Geschicklichkeits-Parcours aufgebaut zur Unterhaltung aller.

Wegen Urlaubs mußte die Rallye in diesem Jahr um eine Woche verschoben werden und fiel mit den KK-Vereinsmeisterschaften des Schützenvereins zusammen. Es hat allen gut gefallen und wir werden wohl aus vielerlei Gründen beide Veranstaltungen auch in 1991 wieder zusammenlegen.

An dieser Stelle noch unseren Dank an den Schützenverein und den MTV das wir als Gäste gern gesehen waren.

RMP

GÄSTESCHIESSEN . . .

Wir haben wieder teilgenommen - und wie !!! Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

In der Klasse mit Schützenteilnahme = 1 Platz und somit Gewinner des Wanderpokals für 1 Jahr (mittlerweile hat der PFK diesen Pokal das 3te Mal erringen können):

Elke Müller-Petersen 48 Ringe - Petra Frahm 45 Ringe - Gerhard Toedter 46 Ringe und Rainer Müller-Petersen 47 Ringe = Insgesamt 186 Ringe.

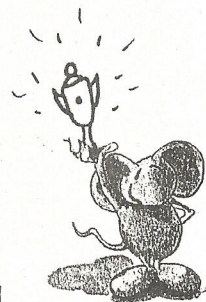
In der Klasse ohne Schützenbeteiligung = 13. Platz und somit Gewinner von Erfahrung:

Klaus-Peter Köhler 31 Ringe - H.D. Garbers 42 Ringe - Cord-G. Oertzen 35 Ringe und Volker Schulz 38 Ringe = Insgesamt 146 Ringe.

Lieber Schützenverein - wir kommen langsam - aber gewaltig !!!

Hat Spaß gemacht - im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

RMP



1991

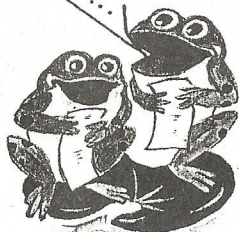
FASLAM

Es ist wahr - bald ist wieder Faslam - und zwar mit folgendem Programm:

- Samstag, 02.02.91 16.00 Uhr KINDERMASKERADE (Einlaß ab 15.30 Uhr - nicht früher !!)
20.00 Uhr FESTBALL
- Sonntag, 03.02.91 13.00 Uhr Aufstellung zum Festumzug am Bahnhof
13.30 Uhr GROSSER FESTUMZUG
ab ca. 15.30 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Musike
20.00 Uhr PREISMASKERADE
Die ersten 3 Masken haben freien Eintritt - Masken, die nach 21.00 Uhr kommen, können leider nicht mehr gewertet werden! - Mitmachen lohnt, wir haben uns bei den Preisen etwas einfallen lassen!
- Montag, 04.02.91 19.30 Uhr PREISSKAT
Unser Preisskat ist bekannt für seine guten Fleischpreise.
1. Preis = 1/2 Schwein, gestiftet von W. Vick jun.
gleichzeitig FLEISCHPREISE KNOBELN
1. Preis = 1 Schinken, gestiftet von Harry Schwarz
- Dienstag, 05.02.91 12.30 Uhr SCHNORREN (Treff: 12.00 Uhr bei Possi)
18.30 Uhr FESTTAFEL für Mitglieder und geladene Gäste.
Es besteht Orden-Anlegepflicht !!! Einlaß ab 18.00 Uhr.
Mitgliedskarten bitte mitbringen und vorzeigen - es wird kontrolliert.
- Mittwoch, 06.02.91 10.00 Uhr FRÜHSCHOPPEN BEI POSSI (bis 13.00 Uhr)
mit Katerordenverleihung
- Donnerstag, 07.02.91 ganztags N I X
- Freitag, 08.02.91 20.00 Uhr Ausgabe der WAGENPREISE, PREISKNOBELN USW
(Offizieller Faslamsausklang).

ALLE VERANSTALTUNGEN (außer Umzug und Schnorren natürlich) FINDEN IN
POST-MAACK'S GASTHOF (ALSO BEI POSSI) STATT !!!

...und alle
Faslamsbrüder...



Der Wirt

Es laden herzlichst ein

Der Vorstand des
PATTENSER FASLAMSKLUB e.V.

Die Faslamseltern

ICH BIN
SCHLAPP, SCHLAPP,
SCHLAPP.



Und nach Faslam ...